

**Zeitschrift:** Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten  
**Herausgeber:** Naturmuseum Olten  
**Band:** 20 (2022)

**Artikel:** Eiszeit  
**Autor:** Alean, Jürg / Geiger, Pia / Flückiger, Peter F.  
**Kapitel:** Höhlen und Rückzugsorte  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1044696>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ein Dach über dem Kopf

# Höhlen als Rückzugsorte

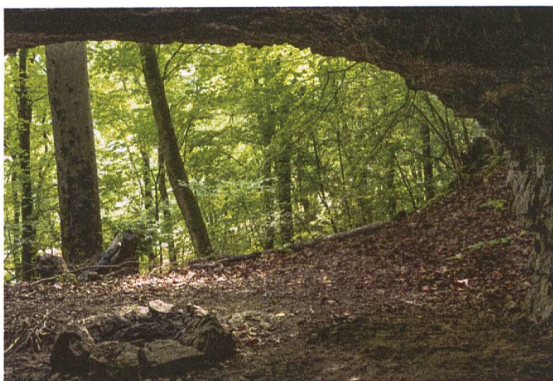
Während der letzten Eiszeit wanderten altsteinzeitliche Menschen auf Nahrungssuche durch die eisfreien Gebiete der Schweiz. Sie suchten Höhlen und Felsüberhänge zum Schutz vor Kälte, Wind und Nässe auf und nutzten sie als Verstecke. Auf den Jagdzügen zogen sie dem Wild nach und dürften dabei Zelte benützt haben. Von diesen sind heute keine Spuren mehr zu finden. Hingegen blieben im Schutz der Höhlen Artefakte erhalten, die uns wertvolle Hinweise auf die Lebensweise der Menschen unter denkbar schwierigen Umweltbedingungen vor vielen Jahrtausenden geben.

Kastelhöhle, Chaltbrunnental, SO: Hier wurden über 40 000 Jahre alte Spuren des Neandertalers und die ältesten Spuren des modernen Menschen (*Homo sapiens*) in der Schweiz gefunden (23 000 Jahre).





Vermutlich liessen sich die Zelte aus Tierhäuten und Stangen rasch aufstellen und wieder abbrechen.



Risliberghöhle, Oensingen, SO:  
Ritzzeichnung eines Steinbock-  
kopfes auf einem Knochenplättchen,  
mit 15 000 Jahren das älteste  
Kunstwerk aus dem Kanton Solo-  
thurn.